

Ueber *Spigelia Anthelmia.*

Manche Arzneipflanzen werden für wirksamer gehalten, als sie in der That sind; während andere hingegen bisher zu wenig berücksichtigt wurden. Zu letzteren gehört nach H. Bonnewyn die *Spigelia Anthelmia*. Diese ist erfahrungsmässig das ausgezeichnetste Mittel zur Vernichtung der Eingeweidewürmer. Man wendet sie als Decoct, als Syrup und als Gallerte an.

1. Das Decoct. Von 1 Unze Kraut werden 8 Unzen Colatur bereitet; sodann fügt man noch 1—2 Unzen Pfirsich- oder Maulbeersyrup hinzu.

2. Der Syrup. 250 Grm. gepulvertes Kraut werden zunächst mit dem gleichen Gewicht siedenden Wassers 4 Stunden lang in Berührung gelassen, hierauf mit noch 750 Grm. heissem Wasser im Verdrängungs-Apparate behandelt; der erhaltene Auszug mit 1000 Grm. Zuckersyrup vermischt und das Ganze bis auf 1000 Grm. eingedampft.

3. Die Gallerte. 32 Grm. zerstoßenes Kraut werden nebst 12—16 Grm. korsikanischen Mooses mit 1 Pfd. Wasser bis auf 10 Unzen eingekocht. Man presst aus, lässt absetzen, decantirt und löst dann 2½ Unzen weissen Zucker darin auf. Man lässt aufs Neue kochen, und schäumt von Zeit zu Zeit ab, bis man 4 Unzen Gallerte erhalten hat, welche man noch mit einigen Tropfen Citronenöl versetzt.

Diese Gallerte schmeckt so angenehm, dass sie die Kinder mit Vergnügen verlangen. Nach dem Erkalten ist sie so steif, dass sie sich in Stücke zerschneiden lässt, und an einem kühlen Orte lässt sie sich leicht acht Tage lang aufbewahren, ohne zu verderben. (*Aus einer kleinen vom Verf. eingesandten Brochüre.*) A. O.

Ueber *Aconitum.*

Das Resultat mehrjähriger Studien und Experimente Schroff's über *Aconitum* in pharmakognostischer, toxi-kologischer und pharmakologischer Hinsicht ist folgendes:

1. Für den Pharmakognosten und Pharmakologen genügt es, alle blaublühenden Sturmhutarten auf zwei Hauptarten zurückzuführen, nämlich auf *Aconitum Napellus* L. und *A. variegatum* L., mit Einschluss von *A. Cammarum* L.